

Dringliche Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP, BDP/CVP, AL/GPB-DA/PdA+ (Leena Schmitter, GB/Seraina Patzen, JA!/Michael Sutter, SP/Lionel Gaudy, BDP/Claudio Fischer, CVP/Christa Ammann, AL): Plätze aus der Notunterkunft Hochfeld im Zieglerspital integrieren und Hochfeldbunker schliessen!

Seit letzter Woche ist bekannt, dass Stadt und Kanton Bern das ehemalige Zieglerspital als Durchgangszentrum zur Verfügung stellen. Angesichts der unhaltbaren Wohnsituation in der Notunterkunft Hochfeld (u.a. unterirdisch, kein Aussenraum) bietet sich nun die Möglichkeit, die umstrittene Notunterkunft zu schliessen und die Bewohner des Hochfelds im Zieglerspital unterzubringen. Der Gemeinderat wird deshalb beauftragt, in die Nutzung des Zieglerspitals als Durchgangszentrum zwingend die Plätze aus dem Hochfeld zu integrieren und die Notunterkunft zu schliessen.

Begründung der Dringlichkeit

Erstens wird das Zieglerspital in den nächsten Wochen als Asylunterkunft in Betrieb genommen und es ergibt Sinn, die Plätze für Hochfeld-BewohnerInnen auch zu diesem Zeitpunkt zur Verfügung zu stellen. Zweitens wurde das Hochfeld 2012 als Provisorium für ein halbes Jahr eingerichtet – und existiert dennoch bis heute. Drittens wurde die Schliessung des Hochfeldes bereits mehrfach vom Gemeinderat in Aussicht gestellt. Es ist an der Zeit, die Notunterkunft zu schliessen.

Bern, 17. September 2015

Erstunterzeichnende: Leena Schmitter, Seraina Patzen, Michael Sutter, Lionel Gaudy, Claudio Fischer, Christa Ammann

Mitunterzeichnende: Katharina Gallizzi, Christine Michel, Regula Bühlmann, Franziska Grossenbacher, Stéphanie Penher, Regula Tschanz, Philip Kohli, David Stampfli, Stefan Jordi, Annette Lehmann, Nora Krummen, Marieke Kruit, Patrizia Mordini, Benno Frauchiger, Gisela Vollmer, Ingrid Kissling-Näf, Martin Krebs, Rithy Chheng, Katharina Altas, Andrin Soppelsa, Yasemin Cevik, Kurt Hirsbrunner, Martin Mäder, Isabelle Heer, Luzius Theiler, Daniel Egloff, Mess Barry

Antwort des Gemeinderats

Mit der Motion wird verlangt, in die Nutzung des Zieglerspitals als Durchgangszentrum zwingend die Plätze aus dem Hochfeld zu integrieren und die Notunterkunft zu schliessen. Inhaltlich sind mit diesen Forderungen Entscheide über die Nutzung von stadteigenen Liegenschaften - bei der Zivilschutzanlage ist dies bereits zum aktuellen Zeitpunkt der Fall, beim Zieglerspital wird dies nach erfolgtem Heimfall der Liegenschaft von der Spital Netz Bern AG an die Stadt Bern wieder der Fall sein - betroffen. Für diese Entscheidungen ist der Gemeinderat zuständig. Er plant und koordiniert die Tätigkeiten der Stadt, und ist dafür verantwortlich, dass die Aufgaben rechtmässig, wirksam, rechtzeitig und wirtschaftlich erfüllt werden. Der Inhalt der vorliegenden Motion betrifft somit inhaltlich einen Bereich, der in der Zuständigkeit des Gemeinderats liegt. Der Motion kommt deshalb der Charakter einer Richtlinie zu. Sollte die Motion erheblich erklärt werden, ist sie für den Gemeinderat nicht bindend. Er hat bei Richtlinienmotionen einen relativ grossen Spielraum hinsichtlich des Grads der Zielerreichung, der einzusetzenden Mittel und der weiteren Modalitäten bei der Erfüllung des Auftrags. Zudem bleibt die Entscheidungsverantwortung beim Gemeinderat.

Der Gemeinderat hat wie die Motionärinnen und Motionäre das Ziel, die Notunterkunft Hochfeld in absehbarer Zeit zu schliessen. Die dafür erforderlichen Schritte hat er bereits eingeleitet. Anfang November 2015 präsentiert sich der Stand der Dinge bezüglich Nutzung des Zieglerspitals für den Asylbereich wie folgt:

- Das Bettenhaus des Zieglerspitals ist als Bundeszentrum vorgesehen, entsprechende Verhandlungen sind bereits aufgenommen worden. Der Bund sieht eine Inbetriebnahme in der ersten Jahreshälfte 2016 vor.
- Das sogenannte Renferhaus auf dem Areal Zieglerspital hat der Gemeinderat als kurzfristige Unterkunft (Durchgangszentrum) vorgesehen. Er ist diesbezüglich mit allen Beteiligten, insbesondere auch mit der aktuellen Eigentümerin des Gebäudes, der Spital Netz Bern AG, im Gespräch. Die Planungen sind weit fortgeschritten. Eine Eröffnung noch im Jahr 2015 ist wahrscheinlich.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Notunterkunft Hochfeld auf den Zeitpunkt der Eröffnung des Bundeszentrums für Asylsuchende im Zieglerspital zu schliessen. Er hat die für die Vermietung der Zivilschutzanlage zuständige Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie mit der Auflösung des Mietvertrags auf diesen Zeitpunkt hin beauftragt.

Folgen für das Personal und die Finanzen

Eine Schliessung des Hochfelds hat für das Personal keine Folgen. In finanzieller Hinsicht fallen mit der Kündigung des Mietvertrags für das Hochfeld die von Kanton Bern an die an die Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie geleisteten Mieterträge weg.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, die Dringliche Motion als Richtlinie erheblich zu erklären.

Bern, 18. November 2015

Der Gemeinderat